

# Bedienungsanleitung – Weidetor Öffner BZ1

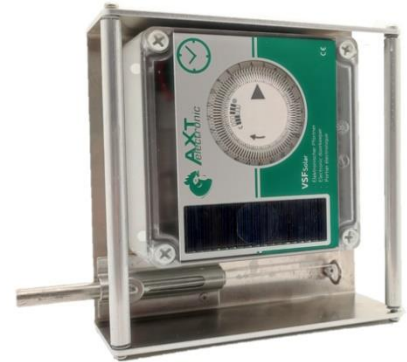


v01

Inhalt

1. Sicherheitshinweise
2. Funktionsbeschreibung
3. Montage
4. Inbetriebnahme
5. Elektrischer Anschluss
6. Uhren-Einstellung
7. Technische Daten
8. Technische Hinweise
9. Entsorgungshinweise / Akku-Hinweise
10. Haftungsausschluss
11. Sicherheitshinweis aufschwingendes Tor

- 1
- 1
- 1
- 2
- 3
- 3
- 3
- 4
- 4
- 4
- 5



## 1. Sicherheitshinweise

- Vermeiden Sie Eingriffe in die Mechanik der Steuerung per Hand. Es besteht immer Verletzungsgefahr!
- Verbiegen oder ändern Sie nichts an den mechanischen Elementen im Gerät. Das kann zu Garantieverlust führen.
- Die Steuerung des Weidetor-Öffners verwendet NiMH-Akkus. Beachten Sie die gesonderten Sicherheitshinweise für die Akkus.
- Das Gerät ist kein Spielzeug. Kinder dürfen nicht unbeaufsichtigt mit dem Gerät hantieren. Es besteht Verletzungsgefahr durch bewegliche Teile im Gerät oder im Bereich des Riegels und des Tores.
- Legen Sie keine externe Netzspannung (230V) direkt an das Gerät an. Dadurch wird das Gerät zerstört.
- Das Gerät besitzt eine Überlastsicherung, die bei einer Blockade beim Öffnen den Motor stoppt und alle 10 Sekunden erneut versucht zu öffnen. Die Kraft bei Abschaltung kann trotzdem ausreichen, Verletzungen hervorzurufen. Fassen Sie nicht zwischen den sich öffnenden Riegel.



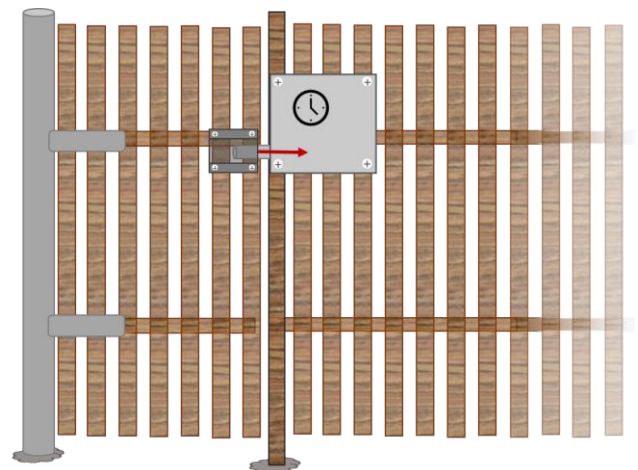
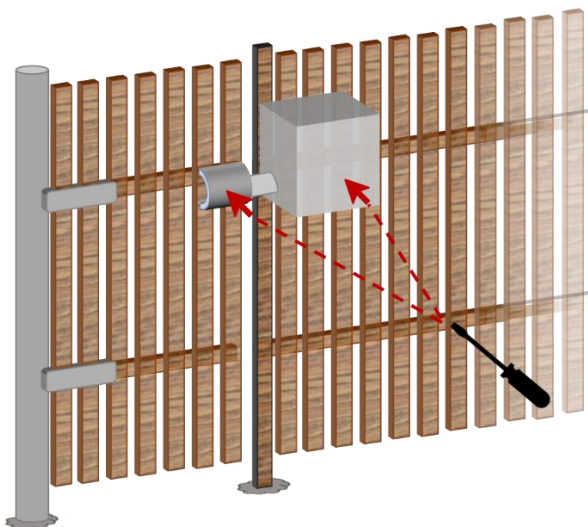
**Bitte beachten: Sicherheitshinweis zu aufschwingenden Toren auf Seite 5. !**

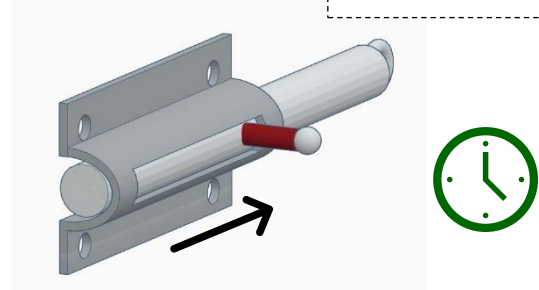
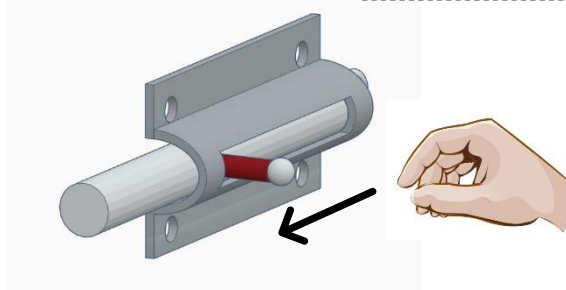
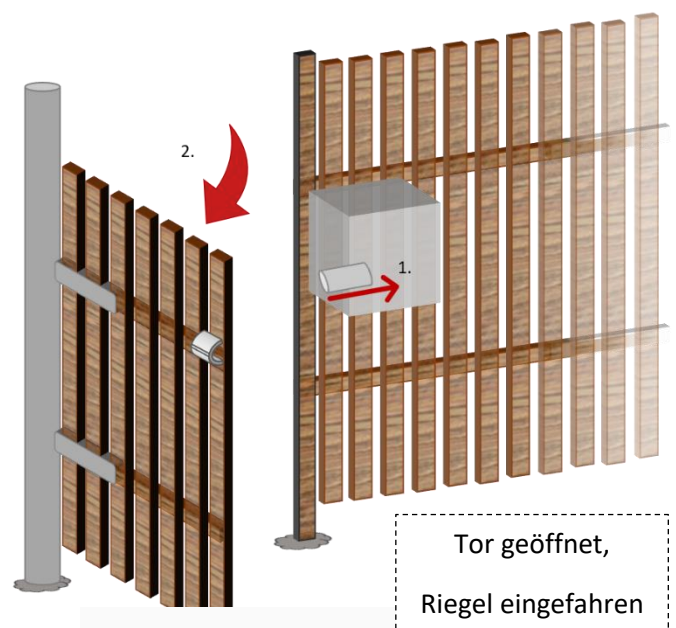
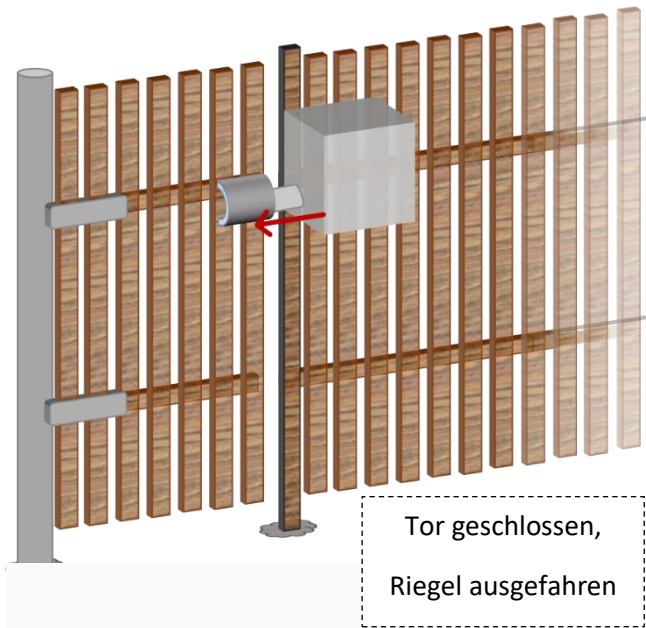
## 2. Funktionsbeschreibung

- Der BZ1 Weidetor Öffner öffnet per integrierter Zeitschaltuhr Weidetore durch einfahren eines Riegels, welcher das Weidetor in Position hält.
- Es können mehrere Öffnungszeiten eingestellt werden, welche für alle Tage der Woche gelten.
- Eine andere Steuerung als über die integrierte Zeitschaltuhr ist nicht vorgesehen.
- Als Spannungsversorgung dienen 4x NiMH Akkus, welche über die integrierte Solarzelle geladen werden können.
- Dazu muss das Gerät im Tageslicht montiert, oder die optionale externe Solarzelle angeschlossen, und diese im Tageslicht montiert werden.
- Die Akkus sind alternativ auch über ein externes kundeneigenes geeignetes Ladegerät für NiMH Akkus aufladbar.
- Es sind nur Akkus des mitgelieferten Typs oder von AXT-electronic bereitgestellte zu verwenden.

## 3. Montage

- Im Alu-Gehäuse der BZ1 sind 4x Befestigungslöcher für Schrauben vorhanden.
- Montieren Sie den BZ1 an die befestigte Seite des Tores/Zauns.
- Schrauben Sie den Deckel der Steuerung ab und nehmen Sie das Gerät in Betrieb. **Siehe Punkt 4.**
- Drehen Sie die Uhr in einen Bereich, in dem geschlossen ist (Reiter zeigen nach außen).
- Schließen Sie das Tor und ziehen Sie den Riegel in die geschlossene Position (komplett herausziehen, bis Anschlag).
- Positionieren Sie die Schelle des Bolzens (Gegenstück zum Riegel), bzw. markieren Sie dessen Borlöcher an dem Tor.
- Lassen Sie das Tor nun wieder vorsichtig aufschwingen und drehen Sie das Drehrad der Uhr in der Steuerung auf einen Bereich der Geöffnet ist (Reiter sind nach Innen geklappt). Der Riegel wird wieder eingefahren und sollte relativ bündig mit dem Gehäuserahmen abschließen.
- Montieren Sie nun die Schelle an der markierten Stelle. Stellen Sie die Uhr wieder auf Schließen. Schließen Sie das Tor und ziehen Sie den Riegel in die geschlossene Position, welcher jetzt durch die Schelle das Tor geschlossen hält.

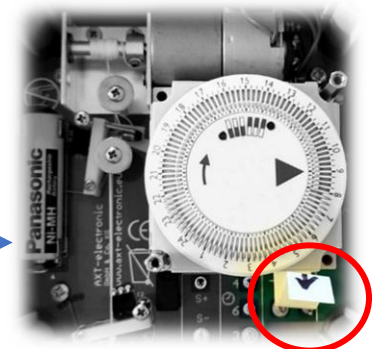
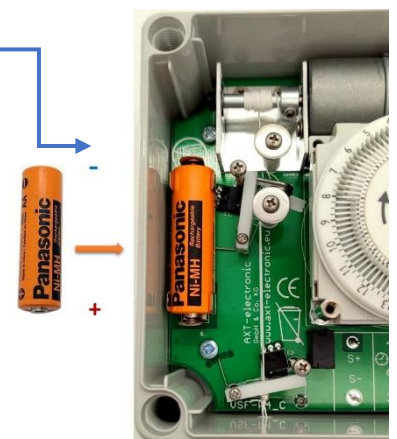
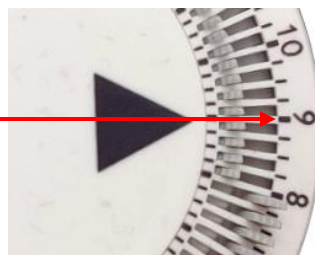




## 4. Inbetriebnahme

- Öffnen Sie den Deckel der Steuerung (4x graue Schraube jeweils in der Ecke).
- Legen Sie den Akku der Uhr in die Befestigungsclips. Der Plus-Pol zeigt nach unten, Richtung des unteren Endschalters. Die Uhr gibt ab jetzt ein Ticken von sich.
- Ziehen Sie nun die weiße Lasche aus dem Batteriehalter. Damit wird das Gerät aktiviert.
- Drehen Sie das Drehrad der Uhr im Uhrzeigersinn in den Bereich, in dem die Reiter nach außen geklappt sind.  
Sie können den Riegel jetzt in die geschlossene Position ziehen (geschlossenes Tor).
- Drehen Sie die Uhr wieder in den Bereich, in dem die Reiter nach innen geklappt sind. Der Riegel muss geöffnet werden, bis der untere weiße Endschalter wieder angehoben ist.
- Stellen Sie nun die Uhr auf die tatsächliche tagesaktuelle Uhrzeit.
- Hinweise:
  - Achten Sie beim Aufschrauben des Deckels darauf, dass dabei das Kabel der Solarzelle im unteren Bereich über den Anschlusspins verläuft.
  - Schrauben Sie außerdem den Deckel nicht mit maximaler Kraft an um eine Beschädigung an den Schrauben zu vermeiden. Nutzen Sie ggf. einen größeren Schlitzschraubendreher anstatt eines Akku-Schraubers.
- Das Gerät ist ab sofort in Betrieb.

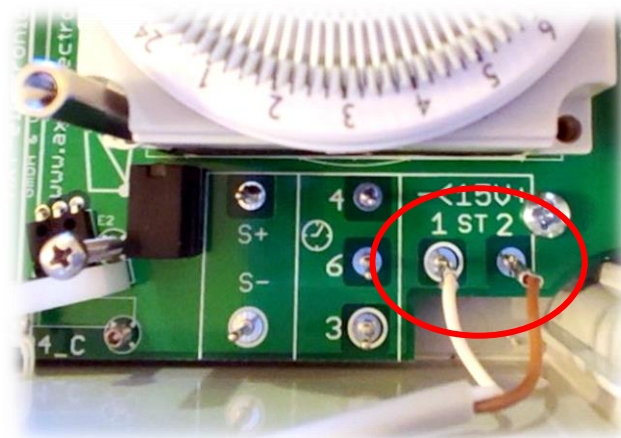
Tagesaktuelle  
Uhrzeit ist z.B.  
auf 09:00 Uhr  
eingestellt.



**Hinweis:** Bei Entnahme der Akkus unter der Uhr, muss diese entfernt werden. Dafür müssen die beiden Abstandshalter herausgeschraubt werden. Beachten Sie, dass diese bei Einbau wieder aufgeschraubt werden müssen (es reicht das per Hand zu tun).

## 5. Elektrischer Anschluss

- Die Solarzelle ist an die Kontakte 1 und 2 (ST) angeschlossen.
- Wenn Sie die Kabel der Solarzelle einmal entfernen, achten Sie darauf, diese wieder korrekt anzuschließen. Andererseits kann es zu Fehlfunktionen oder nicht korrektem Laden der Akkus kommen.
- Beim erneuten Aufsetzen des Deckels, achten Sie bitte darauf, dass das Kabel der Solarzelle unterhalb des unteren Abstandsbolzens (über den Anschlusspins) geführt wird, damit dieses nicht das Drehrad der Zeitschaltuhr stört.

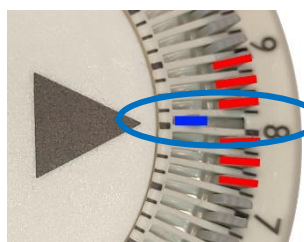


Solarzelle an BZ1

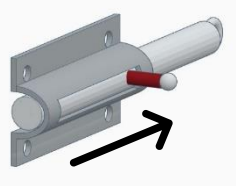
## 6. Uhren-Einstellung

- Die **tagesaktuelle Zeit** wird eingestellt, indem das **Drehrad der Uhr** solange **im Uhrzeigersinn gedreht** wird, bis der schwarze Pfeil auf der aktuellen Uhrzeit steht. Stellen Sie die Uhr möglichst genau ein. Am besten geht das zu vollen, halben oder viertel Stunden.
- **Reiter nach außen geklappt = Tor geschlossen**
- **Reiter nach innen geklappt = Tor geöffnet**
- Jeder Reiter steht für 15 Minuten Schaltzeit. **Das bedeutet, der Riegel ist für mind. 15 Min. geöffnet. Nach Ablauf der mind. 15 Min. kann wieder durch ziehen an dem Riegel geschlossen werden. Ein manuelles Schließen vor Ablauf der mind. 15 Min. ist nicht möglich.**
- Bsp1.: Es soll das Tor 08:00 morgens geöffnet werden. Es müssen alle Reiter auf geschlossen stehen, außer der um 08:00 Uhr.

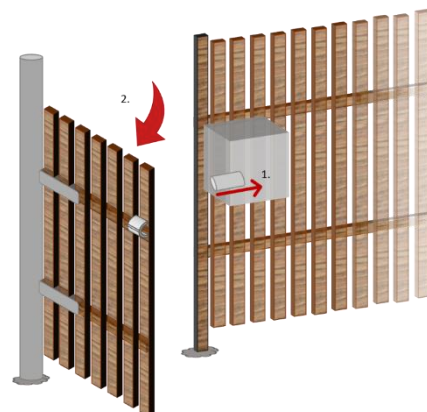
### Tor geöffnet



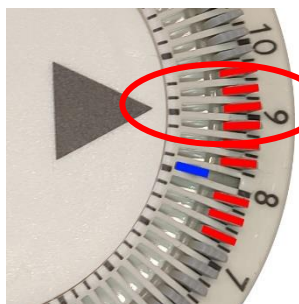
Reiter zeigt nach innen,  
Riegel wird geöffnet/  
ist offen



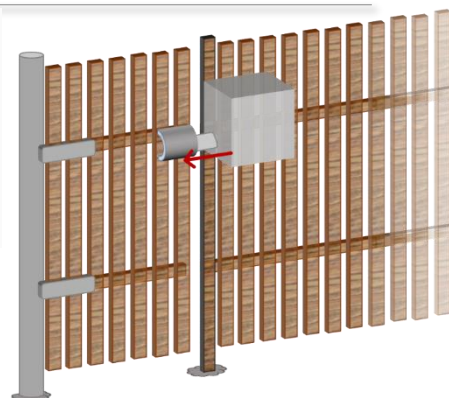
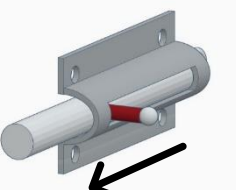
08:00 Uhr



### Tor geschlossen



Reiter zeigen nach außen,  
Schließen des  
Riegels per  
Hand möglich.



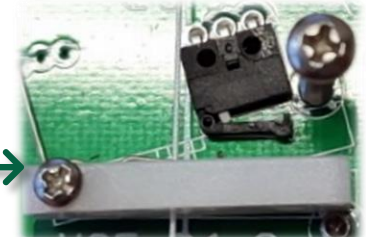
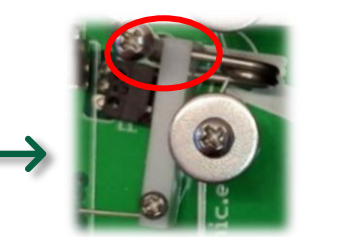
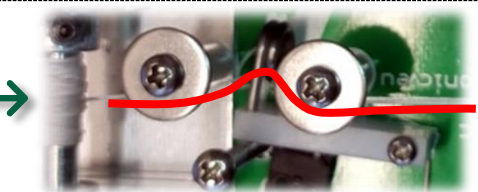
Das Tor selbst schließen Sie per Hand. Wenn es in der geschlossenen Position ist, ziehen Sie den Riegel des Weidetor-Öffners in die geschlossene Position, so dass das Tor durch diesen arretiert ist.

## 7. Technische Daten

|                              |                                                                                                                                                                               |
|------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Maße:</b>                 | 175x175x75 (BxTxH) (Riegel eingefahren); 179x175x75 (BxTxH) (Riegel ausgefahren)                                                                                              |
| <b>Spannungsvers./Akkus:</b> | 4x NiMH Akkus, ca. 5,5V (voll), ca. 4,4V (entladen), 1900mAh/Akku, <b>NUR AKKUS VON AXT-ELECTRONIC</b> einsetzen;<br>12V über ST (Netzteil), unter Ausschluss der Solarzelle, |
| <b>Maximalgewicht:</b>       | 200g – 2,5kg bei Akkubetrieb; 200g – 4,5kg bei 12V Betrieb                                                                                                                    |
| <b>Arbeitszeit:</b>          | Öffnen: ca. 8 Sek. bei Akkubetrieb, ca. 5 Sek. bei 12V Betrieb                                                                                                                |
| <b>Hub:</b>                  | <u>ca. 40mm</u> (Weg/Strecke, den der Bolzen/Riegel rein oder raus bewegt werden kann)                                                                                        |

## 8. Technische Hinweise

### Schnurführung/Endschalter:

|                                                                                                                                                                                                       |                                                                                     |                                                                                                            |                                                                                      |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Schnur trifft von unten auf die Motorwelle.</p> <p>Ist dem nicht so, trifft sie also von oben auf die Motorwelle, liegt ein Fehler vor.</p>                                                        |  |                                                                                                            |                                                                                      |
| <p>Endschalter E2 ist angehoben<br/>= geöffnete Position<br/>(wenn Schnur korrekt aufgespult)</p>                                                                                                     |    | <p>Endschalter E2 liegt waagrecht auf<br/>= geschlossene Position<br/>(wenn Schnur korrekt aufgespult)</p> |   |
| <p>Endschalter E1 am linken Anschlag<br/>= Tor geöffnet</p>                                                                                                                                           |   | <p>Endschalter E1 am rechten Anschlag<br/>= Tor geschlossen</p>                                            |  |
| <p>Schnur verläuft jeweils an der linken Seite der beiden Rollen entlang.</p> <p>(wenn die Schnur an einer oder beiden Rollen rechts entlangläuft, ist die Funktion Schließen nicht mehr gegeben)</p> |                                                                                     |                       |                                                                                      |

### Überlastabschaltung/Schieber-Blockade:

- Sofern der Motorstrom durch eine Blockade des Schiebers (z.B. festgefroren) zu hoch wird, greift die Überlastabschaltung. Diese ist leicht abhängig vom Ladestand der Akkus, setzt aber ab ca. 2kg ein.
- Beim Betrieb mit 12V Netzteil kann die Abschaltung ab ca. 4-5kg einsetzen.
- Eine Aktive Überlastabschaltung wird durch die gelbe LED oben rechts im Gerät angezeigt. Nach ca. 10 Sekunden wird der Überlast-Fehler beendet und es finden neue Öffnungsversuche statt.
- Ursachen für Aktivieren der Überlast:
  - o Der Schieber ist festgefroren oder blockiert in den Schienen.
  - o Der Schieber fährt gegen einen Widerstand bevor der untere Endschalter E2 im Gerät angehoben wird.
  - o Das Gewicht am Pförtner ist zu hoch bzw. die Spannung der Akkus zu schwach.



Aktivierter Überlastabschaltung

## 9. Entsorgungshinweise / Akku-Hinweise

- Entsorgen Sie das Gerät und die Akkus in den entsprechenden Annahmestellen.
- Akkus und Batterien unterliegen immer der Gefahr auszugasen. Dadurch können Folgeschäden entstehen. Wenn Sie farbliche Veränderungen am Batteriehalter bzw. an den Kontakten erkennen oder der Batteriehalter Spuren von geschmolzenem Kunststoff aufweist, entnehmen Sie vorsichtig die Akkus, entsorgen diese entsprechend und wenden Sie sich an unseren Service.



## 10. Haftungsausschluss

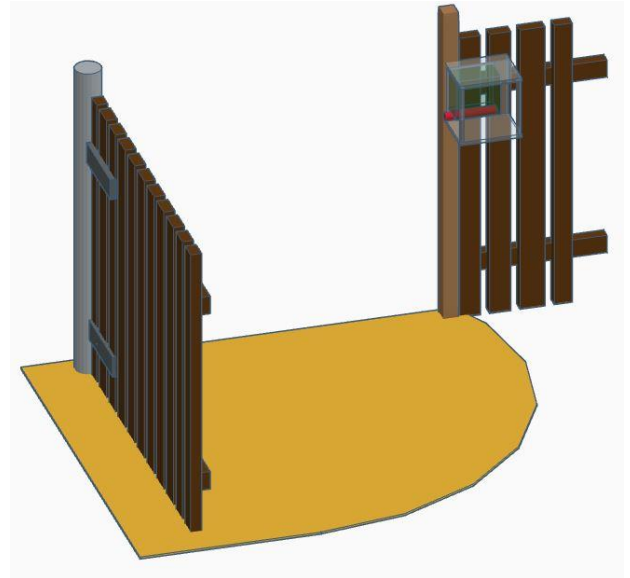
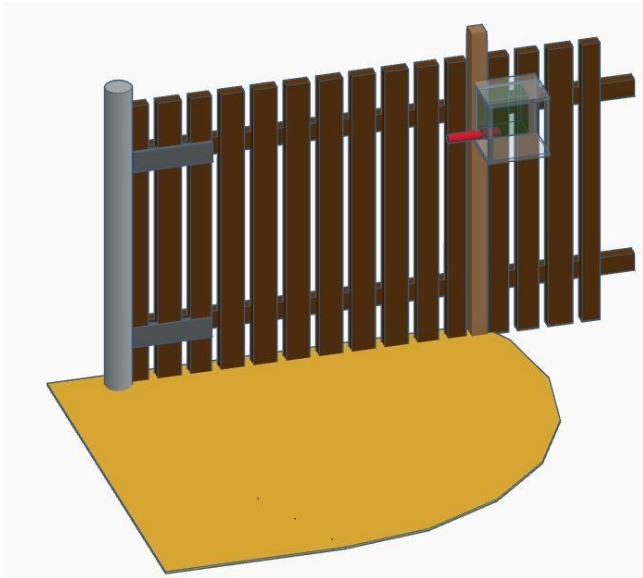
**Haftungsausschluss:** Elektronische Geräte können aus verschiedensten Gründen Ihren Dienst versagen. Die Nutzung unserer Geräte entbindet nicht davon, regelmäßig das Wohl der Tiere und die Funktion des Gerätes zu kontrollieren und zu überwachen. Wir übernehmen keine Haftung für Schäden und Folgeschäden, die aus falscher Montage/Bedienung oder Defekten an den Geräten resultieren.

**Reparaturen:** Sollte einmal eine Reparatur notwendig sein, **säubern** Sie die Geräte zwingend, bevor Sie sie an uns einsenden! Wenn Milben, andere Kleinsttiere oder starke Verschmutzung vorhanden sind, behalten wir uns vor, die Reparatur nicht durchzuführen oder einen Aufschlag zu berechnen. Senden Sie nach Möglichkeit alles vorhandene Zubehör ebenfalls ein, außer der Klappe/Schieber/Schienen

## 11. Sicherheitshinweis aufschwingendes Tor

Beim automatischen Herausziehen des Riegels/Bolzens wird das Tor freigegeben. Dieses ist in der Regel so montiert, dass es in Öffnungsrichtung entweder mit einer Feder gespannt ist, oder leicht abfallend montiert, so dass es per Federzug oder Schwerkraft aufschwingen kann. Das passiert in der Regel ohne Aufsicht.

**Im Bereich des aufschwingenden Tores besteht Verletzungsgefahr!**



**Es empfiehlt sich, in dem Bereich einen Hinweis für andere Personen anzubringen.**

Wir übernehmen keine Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit einem aufschwingenden Tor entstehen.